

Schweißen lernen an Weiche 83/84

📍 Kommunikation InfraIntern 🕒 29. Januar 2024, 10:01

Viel näher dran geht nicht: Durch eine unkomplizierte und praxisorientierte Zusammenarbeit zwischen dem **Netz Hannover des Anlagen- und Instandhaltungsmanagements (AIM) und der externen Bildungseinrichtung SLV Hannover konnten auszubildende Oberbau-Schweißer direkt in der Anlage in Wunstorf unter realen Bedingungen ihr zukünftiges Tagesgeschäft erlernen.**



Zustande kam das durch den sehr guten Kontakt zwischen Netz Hannover und **Umut Kabayoglu**, Standortleiter Oberbauschweißtechnik bei der SLV Hannover. Die Planung der Logistik und deren Abläufe erfolgten dabei in enger Abstimmung mit dem Netzbezirk Wunstorf. Von Anfang November bis Anfang Dezember des vergangenen Jahres waren dann 15 Lehrgangsteilnehmende aus internen und externen Unternehmen – von Azubis bis zu Quereinsteigern – an der Weiche 83/84 an der Betriebsstelle Wunstorf zugange, um diese aufzuarbeiten.

„Das ist eine Win-Win-Situation für uns und hat den Mehrwert, dass unsere Anlage unter den Adлераugen der Ausbilder aufgearbeitet wurde. Wir als Netz Hannover haben hier die Sicherungsfunktionen, die sanitären Rahmenbedingungen und die Logistik mittels Gleisarbeitsfahrzeug übernommen“, erläutert **Stefan Scheffel**, Leiter Fahrbahn 2 im Netz Hannover (I.IA-N-N-HAN-IO).

Gute Zusammenarbeit – gute Weiche

Das Material sowie das notwendige Equipment samt Manpower stellte die SLV Hannover. Auch für Umut Kabayoglu liegt der Vorteil für alle Seiten auf der Hand: „Die Lehrgangsteilnehmenden, die ja überwiegend von der DB InfraGO kommen, können an den Anlagen, an denen sie auch später arbeiten müssen, baustellenbedingte schweißtechnische Erfahrungen sammeln. Aus diesem Grund können die von der SLV Hannover ausgebildete Schweißer ihre Tätigkeiten souverän durchführen. Dieser Mehrwert kommt als Lob von der Auftraggeberseite wieder zurück.“

Und noch etwas ist dem Standortleiter wichtig: „Die Zusammenarbeit mit den DB-Kolleginnen und Kollegen ist sehr konstruktiv, effektiv und entspannt. Es sind freundschaftliche Beziehung vorhanden, weil man sich auch gegenseitig länger kennt.“

Anfang Februar geht die gute Zusammenarbeit zwischen DB und SLV Hannover weiter: Dann sind die künftigen Oberbauschweißer am Standort Seelze von DB Cargo vor Ort, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Hier kam der Praxiseinsatz durch die guten kollegialen Kontakte zum Leiter des DB Cargo-Standorts, **Stefan Drescher** (L.CB-N-See), zustande.

Spezialist für Aus- und Weiterbildung in Oberbauschweißtechnik

Der Fachbereich Oberbauschweißtechnik der SLV Hannover ist für die Aus- und Weiterbildung von Personal in der Oberbauschweißtechnik zuständig. Neben der praktischen Ausbildung für die Schweißer in den verschiedenen Schweißverfahren wird hier auch sämtliches Schweißaufsichtspersonal, wie es aufgrund des geltenden Regelwerkes der DB InfraGO AG in den verschiedenen zugelassenen (Oberbauschweiß-) Firmen benötigt wird, ausgebildet. Dieses gilt ebenso für die Ausbildung von Überwachungspersonal für die DB. Dieses Tätigkeitsfeld wurde der SLV Hannover Ende 1998 von der damaligen DB Netz vertraglich übertragen. Nach wie vor ist die SLV Hannover eine freigegebene Ausbildungsstelle seitens der jüngst gegründeten DB InfraGO, die das komplette Spektrum der fachtheoretischen und praktischen Ausbildung anbietet.

Fotos: DB InfraGO/Andranik Torosyan

(SB)